Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 36 (1977)

Artikel: Rotzloch : Industrie seit 400 Jahren
Autor: Flüeler, Karl
Kapitel: Landammann Jost-Remigi Traxler als Rotzlochbesitzer
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-698327

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hr. Oberst Jost Nem. Fraxler, Landaman und Pannerherr,
Landvogt in Bolenz, Oberfreyen Amt, u. Tanis, reg. 1782, 89, u. 92.
geboren in Neapel den 5ten April 1737, gestb. den 21ten Heinm: 1812 in Stans.

Landammann Jost-Remigi Traxler als Rotzlochbesitzer

Vor dem 17. Dezember 1769 muss Jost-Remigi Traxler Besitzer der Mehlmühle im Rotzloch geworden. Bis zum 31. Juli 1784 hatte er auch die andern Gewerbe-Betriebe an sich gezogen.[1]
Wie kommt es, dass ein Mann, der sich mit Vorliebe militärisch gab, ins Gewerbe einstieg? Entsprach es einer Laune? Lassen sich andere Beweggründe finden?
Von seiner Abstammung her ergeben sich keine Hinweise. Am 5. April 1737 in Neapel als Sohn des Hauptmann Joseph-Remigi Traxler und des herzoglich-würtembergischen Kammerfräuleins Friderica Fetz geboren, wuchs er nach dem frühen Tod seines Vaters in der Familie des Johann-Ludwig-Aloys Lussy auf, den seine Mutter am 15. Jan. 1741 geheiratet hatte. Im weiträumigen Winkelriedhaus des Stiefvaters lebte sich gut. Als Lussy am 17. Dez. 1766 starb, verstand es die Mutter, ihrem Sohn den Lussy'schen Stammsitz zuzuschanzen, der doch den vier Söhnen und drei Töchtern aus früheren Ehen – Fridericas Ehe mit Lussy blieb kinderlos – gehört hätte. Wird sie deswegen im grossen Lussy-Stammbaum im Stanser Rathaus totgeschwiegen?
Jost-Remigi heiratete in erster Ehe Maria-Katharina-Franziska Achermann.[3] Diese Heirat macht persönliche Beziehung zu den Blättler wahrscheinlich. Der Ehemann der Verena Schnieper, war ein Vetter zweiten Grades zu Traxlers erster Ehefrau. Der Verkauf des ganzen Rotzlochs an die drei Brüder Blättler fällt genau in jene Zeit, da Traxler sich krampfhaft um die Regelung seiner Verbindlichkeiten mühte, die er mit dem Renommier-Bau des Zeughauses in Wil eingegangen war.[4]
Die drei Blättler-Söhne kamen mit ihrem Ansinnen vielleicht gar nicht so ungelegen. Die Beziehung seiner Familie zu den Papierern brachen damit nicht etwa ab. Seine Grosstochter Karolina heiratete den Horwer-Papierer Hartmann.[5]

[1] AE
[2] Über Traxler siehe auch HBLS 7/41 und Stammbuch 3
[3] 1739-1764. Sie war eine Urgrosstochter von Landammann Franz Achermann.
[4] Durrer Robert, Kunstdenkmäler S. 405 ff. und 1021
[5] Blaser Fritz, Papiermühlen in den Vier Waldstätten, Basel 1977 S. 34 ff.

< Porträt Öl auf Leinwand in der Landammänner-Galerie des Rathauses Stans, 91x64 cm, Foto Weber